

Pfarrbrief

FÜR DIE PFARREI AM PETERBERG ST. PETER

NONNWEILER - KASTEL - SCHWARZENBACH - BIERFELD
PRIMSTAL - OTZENHAUSEN - BRAUNSHAUSEN - SITZERATH



Ausgabe Juni 2026



Erstellt in Dall-E, Evelyn Finkler

Kontakte & Öffnungszeiten

Pastor:

Patrik Krutten
Telefon: 0 68 75 - 229
patrik.krutten@bistum-trier.de

Gemeindereferentin:

Evelyn Finkler
Telefon: 06875 - 700 91 67
Mobil: 0151 - 537 978 93
evelyn.finkler@bistum-trier.de



Pfarrbüro Primstal Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr

Matzenberg 1, 66620 Nonnweiler-Primstal
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 75 - 2 29

Pfarrbüro Nonnweiler Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Trierer Straße 3, 66620 Nonnweiler
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 73 - 2 84

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider:
stephanie74.schneider@bistum-trier.de
Birgit Paulus: birgit.paulus@bistum-trier.de

Beide Pfarrbüros sind für alle Pfarreien der Pfarrei Am Peterberg St. Peter zuständig

Kontoverbindung

Pfarrei Am Peterberg St. Peter

KSK St. Wendel:
IBAN DE79 5925 1020 0120 6531 00
BIC: SALADE51WND

Bei Überweisungen bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Inhaltsverzeichnis

Kontakte und Öffnungszeiten.....	2
Grußwort	3
Gottesdienstordnung	4
Globale Veranstaltungen	7
Mitteilungen der Kirchort	10
Frauengemeinschaften.....	12
Bücherei.....	14
Impressum	20

Kontaktdaten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38
66625 Nohfelden
Telefon: 0 68 52- 80 25 799
E-Mail: tholey@bistum-trier.de



Sekretariat: Nicole Feld
Montag - Mittwoch - Freitag
von 08:00 - 13:30 Uhr

Leitungsteam:
Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56
Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339
Sebastian Leinenbach: 0160 - 99 60 80 11

Unsere Homepage:
www.pastoraler-raum-tholey.de oder



Liebe Mitchristen,

Der Juni ist ein besonderer Monat. Er steht an einer Schwelle – zwischen dem Gewohnten und dem, was neu beginnt. Überall erleben wir in diesen Wochen Abschlüsse und Aufbrüche zugleich.

Viele bereiten sich auf die Sommerferien vor. Sie sind mehr als nur eine unterrichtsfreie Zeit – sie sind ein Einschnitt im Jahr, eine Gelegenheit zum Durchatmen, zum Innehalten, zum Auftanken. Auch in unseren Vereinen spüren wir diesen Übergang: Noch einmal wird geplant, organisiert, gefeiert, bevor dann eine wohlverdiente Pause einkehrt.

Für die Kinder in unseren Kitas heißt es Abschied nehmen. Sie schauen zurück auf eine bunte, prägende Zeit voller Lachen, Spiel und erster Freundschaften – und gleichzeitig blicken sie voller Neugier und vielleicht auch ein wenig Aufregung auf das, was vor ihnen liegt: die Schule, ein neuer Lebensabschnitt.

Auch für unsere Schülerinnen und Schüler verdichten sich diese Wochen: Die letzten Arbeiten werden geschrieben, die letzten Punkte für das Zeugnis gesammelt. Manches gelingt, anderes vielleicht nicht wie erhofft – und doch geht der Weg weiter.

Ein besonders bedeutender Schritt steht für unsere Jugendlichen bevor: die Firmung. Mit ihr endet die Zeit der Vorbereitung – und zugleich beginnt etwas ganz Neues. In der Feier der Firmung bitten wir um den Heiligen Geist, der stärkt, ermutigt und begleitet. Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber treten bewusst in einen neuen Abschnitt ihres Lebens als mündige Christinnen und Christen ein.

Auch in unserer Pfarrei spüren wir diesen Aufbruch: Zu Beginn des Jahres haben wir einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt, und im Juni steht nun die Wahl des Verwaltungsrats an. Wir freuen uns darauf, mit den neu gewählten Gremien in den kommenden Jahren unsere Pfarrei gemeinsam zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und neue Wege zu gehen.

All diese Erfahrungen – Abschied und Neubeginn, Rückblick und Ausblick – gehören untrennbar zusammen. Sie erinnern uns daran, dass unser Leben immer in Bewegung ist. Dass Gott uns nicht nur auf den vertrauten Wegen begleitet, sondern auch gerade dort, wo wir Neuland betreten.

Ein Wort aus der Bibel kann uns dabei Orientierung geben:

„SIEHE, NUN MACHE ICH ETWAS NEUES. SCHON KEIMT ES AUF. MERKT IHR ES NICHT?“

(Jesaja 43,19)

Dieser Vers spricht mitten hinein in unsere Zeit: Gott wirkt auch dort, wo wir noch gar nichts erkennen. Neues wächst oft leise, unscheinbar – wie ein Keim, der erst noch sichtbar werden muss. Gerade in den Übergängen unseres Lebens dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott schon längst am Werk ist.

So dürfen wir die kommenden Wochen bewusst gestalten: dankbar für das, was war, und offen für das, was kommt. Möge Gottes Geist uns dabei begleiten, stärken und den Mut schenken, neue Wege zu gehen.

Ich wünsche Ihnen und euch einen gesegneten Juni, gute Abschlüsse und vor allem hoffnungsvolle Neuanfänge.

Text: Evelyn Finkler, Gemeindereferentin

DONNERSTAG 04.06. FRONLEICHNAM

Primstal **09:30 Uhr** Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession

SAMSTAG 06.06. SAMSTAG DER 9. WOCHE IM JAHRESKREIS

Sitzerath **17:00 Uhr** Hl. Messe

Kastel **18:30 Uhr** Wortgottesfeier mit Austeilung der Kommunion

SONNTAG 07.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schwarzenbach **09:00 Uhr** Hl. Messe

Nonweiler **10:30 Uhr** Hl. Messe

Otzenhausen **14:30 Uhr** Taufe

MITTWOCH 10.06. MITTWOCH DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

Otzenhausen **09:00 Uhr** Hl. Messe der KfG im Pfarrheim

DONNERSTAG 11.06. HL. BARNABAS, APOSTEL

Otzenhausen **10:00 Uhr** Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall

Kastel **18:30 Uhr** Hl. Messe mit Andacht und eucharistischem Segen

SAMSTAG 13.06. UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ

Braunshausen **17:00 Uhr** Hl. Messe

Primstal **18:30 Uhr** Hl. Messe

SONNTAG 14.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Nonweiler **10:30 Uhr** Hl. Messe zur Kirmes mitgest. von der Kolpingkapelle
Nonweiler/Bierfeld

DIENSTAG 16.06. DIENSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

Otzenhausen **15:00 Uhr** Seniorenbegegnung im Pfarrheim

DONNERSTAG 18.06. DONNERSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

- Kastel** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Haus Peterberg“
- Kastel** 18:30 Uhr Heilige Messe anschl. Anbetung u. eucharist. Segen

SAMSTAG 20.06. SAMSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

- Primstal** 18:00 Uhr Firmgottesdienst mit Spendung der Firmung
durch Generalvikar Tim Sturm mitgestaltet von der Singfamily

SONNTAG 21.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Schwarzenbach** 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der Kommunion
- Otzenhausen** 10:30 Uhr Hl. Messe
- Primstal** 14:30 Uhr Taufe der Kinder Liam u. Mattis Becker
- Sitzerath** 14.30 Uhr Andacht zum Seniorennachmittag in der Benkelberghalle

DIENSTAG 23.06. DIENSTAG DER 12. WOCHE IM JAHRESKREIS

- Braunshausen** 10:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kita Regenbogen

MITTWOCH 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

- Primstal** 16:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kita Arche Noah
- Nonweiler** 17:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kita Carl Rudolf von Beulwitz

DONNERSTAG 25.06. DONNERSTAG DER 12. WOCHE IM JAHRESKREIS

- Sitzerath** 08:00 Uhr Frühschicht als Messfeier
- Otzenhausen** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall
- Kastel** 18:30 Uhr Hl. Messe anschl. Anbetung u. eucharist. Segen

FREITAG **26.06. FREITAG DER 12. WOCHE
IM JAHRESKREIS**

Kastel **10:00 Uhr** Abschlussgottesdienst der Kita St. Raphael Kastel

SAMSTAG **27.06. SAMSTAG DER 12. WOCHE
IM JAHRESKREIS**

Braunshausen **17:00 Uhr** Hl. Messe

Primstal **18:30 Uhr** Hl. Messe

SONNTAG **28.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

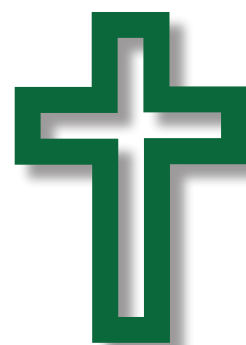
Bierfeld **09:00 Uhr** Hl. Messe

Otzenhausen **10:30 Uhr** Wortgottesfeier mit Austeilung der Kommunion

Verstorbene

Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im April 2026:

†	04.04.2026	Giebel, Ernst	Schwarzenbach	88
†	10.04.2026	Thome, Paul Heinz	Primtal	86
†	12.04.2026	Kiefer, Aloysius	Primstal	92
†	13.04.2026	Weishaar, Marlene	Sitzerath	86
†	20.04.2026	Mutter, Irma	Primstal	83
†	25.04.2026	Hahn, Josef Vitus	Kastel	87



*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen*

Vorgehensweise bei einem Sterbefall

Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen. Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster*innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Es werden nur die Namen der Täuflinge veröffentlicht, bei denen uns die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegt!

Auf dem Weg zur Firmung

Seit Februar bereiten sich 13 Jugendliche aus unserer Pfarrei auf den Empfang des Firmsakraments vor. Diese besondere Zeit war geprägt von Begegnungen, neuen Erfahrungen und der Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen des Glaubens und des Lebens.

Die Firmvorbereitung war bewusst vielfältig gestaltet. In unterschiedlichen Workshops konnten die Jugendlichen eigene Schwerpunkte setzen und ihren Glauben auf ganz persönliche Weise entdecken. Kreative Angebote wie das Töpfern eröffneten neue Ausdrucksformen und luden dazu ein, sich selbst und den eigenen Glauben gestaltend zu erfahren. Gleichzeitig ging der Blick auch über den persönlichen Horizont hinaus: Im Rahmen der Demokratiebildung erhielten die Jugendlichen beim Besuch des Landtags in Saarbrücken Einblicke in politische Prozesse und die Verantwortung, die jede und jeder Einzelne in unserer Gesellschaft trägt.

Gemeinschaft wurde in den Teambuilding-Angeboten erlebbar – etwa beim gemeinsamen Klettern, wo Vertrauen, Mut und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt standen. Auch der Zugang zur Bibel wurde auf besondere Weise eröffnet: Ein Bibel-Escape-Room machte erfahrbar, wie spannend und lebensnah die biblischen Texte sein können.

Neben diesen ermutigenden und aktiven Angeboten gab es auch Raum für die ernstesten Themen des Lebens. In Workshops zu Inklusion, aber auch zu Tod und Trauer setzten sich die Jugendlichen mit Fragen auseinander, die oft im Alltag ausgeblendet werden, aber zum Leben und zum Glauben wesentlich dazu gehören.

Nun geht die gemeinsame Vorbereitungszeit auf ihren Höhepunkt zu: Anfang Juni erwartet die Jugendlichen ein Abschluss-Parcours in der Kirche in Türkismühle, der noch einmal die verschiedenen Inhalte und Erfahrungen bündelt und den Blick auf die Firmung hin ausrichtet.

Am 20. Juni wird es dann soweit sein: In einem feierlichen Gottesdienst werden die Jugendlichen durch Generalvikar Tim Sturm das Sakrament der Firmung empfangen. Damit sagen sie bewusst Ja zu ihrem Glauben und zu einem Leben aus dem Geist Gottes. Die Firmung ist nicht nur ein Abschluss, sondern zugleich ein Anfang – der Beginn eines neuen Abschnitts auf ihrem Glaubensweg, getragen von Gottes Zusage und begleitet von seiner Kraft.

Begleiten wir unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber auf diesem Weg im Gebet – dass sie offen bleiben für das Wirken des Heiligen Geistes, mutig ihren eigenen Weg gehen und sich immer wieder von Gottes Nähe getragen wissen.

**GUTER GOTT,
DU BEGLEITEST UNSERE JUGENDLICHEN
AUF IHREM WEG ZUR FIRMUNG.
SENDE IHNEN DEINEN HEILIGEN GEIST,
DER MUT SCHENKT, STÄRKT UND ERMUTIGT,
DER ORIENTIERUNG GIBT UND DAS HERZ ERFÜLLT.
LASS SIE SPÜREN, DASS DU AN IHRER SEITE BIST –
IN FREUDE UND IN HERAUSFORDERUNGEN,
IN GEMEINSCHAFT UND AUF IHREN GANZ
PERSÖNLICHEN WEGEN.
SEGNE IHREN NEUANFANG IM GLAUBEN
UND FÜHRE SIE IN EINE GUTE ZUKUNFT.
DARUM BITTEN WIR DICH DURCH CHRISTUS,
UNSEREN HERRN.
AMEN.**

Evelyn Finkler, Gemeindefereferentin

Förderverein Peterkapelle

HERZLICHE EINLADUNG ZUM PATROZINIUM



Der Förderverein für den Wiederaufbau der Peterkapelle auf dem Peterberg feiert

PATROZINIUM AM SONNTAG, 05.07.2026 UM 17.30 UHR AN DER PETERKAPELLE

Ökumenischer Gottesdienst

Anschließend gemütliches Beisammensein



Foto: Wilhelm Reichardt

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Wilfridus in Kastel statt.

Pfarrvertretung

Weiterhin gilt es, mit der Situation umzugehen, dass unser Pastor Patrik Krutten krankheitsbedingt außer Dienst ist. Wir wünschen ihm auch an dieser Stelle von Herzen Gottes Segen, Kraft und baldige Genesung.



In den vergangenen Wochen hat uns Pfarrer Theo Welsch in dieser Situation begleitet. Zum 1. Juni ist er in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Für seinen Einsatz und seine Unterstützung in dieser Zeit danken wir ihm sehr herzlich und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele erfüllte Momente.

Ab Juni übernimmt Pfarrer Volker Teklik aus Marpingen die Pfarrvertretung in unserer Pfarrei. Wir sind dankbar, dass er in dieser Zeit Verantwortung übernimmt und uns seelsorglich begleitet.

In pastoralen Angelegenheiten bitten wir Sie, sich weiterhin an unseres Pfarrbüros in Primstal und Nonnweiler, an Gemeindereferentin Evelyn Finkler oder an Pfarrer Volker Teklik zu wenden. Pfarrer Teklik wird gemeinsam mit Kooperator Wolfgang Breiningen auch HI. Messen und Sterbämter in unserer Pfarrei übernehmen und Sakramente (z.B. Krankensalbungen) spenden. Pfarrer Teklik und Pfarrer Breiningen sind über das Pfarrbüro in Marpingen erreichbar (06853 2144)

Wir danken allen, die in dieser besonderen Situation mittragen, mitbeten und die anstehenden Veränderungen mit Offenheit begleiten.

Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Priesterweihe und Primiz von Cedric Latz

Ein großes Fest des Glaubens durfte die Pfarrei Anfang Mai feiern: Am 2. Mai wurde Cedric Latz im Dom zu Luxemburg durch Kardinal Jean-Claude Hollerich zum Priester geweiht.

Nur einen Tag später, am 3. Mai, kehrte der Neupriester in seine Heimatgemeinde zurück, um in der Pfarrkirche St. Wilfridus in Kastel seine Primiz zu feiern. Dieser besondere Tag begann mit einer feierlichen Prozession von der Kirche zum Elternhaus. Dort wurde der Primiziant in bewegender Weise abgeholt: Die Primizstola wurde gesegnet und von seiner Mutter umgelegt – ein sehr persönlicher und berührender Moment.

Die anschließende Prozession zurück zur Kirche war ein eindrucksvolles Bild lebendiger Kirche. Begleitet wurde sie von der Pfarrkapelle Kastel, den Fahnenträgern des Handwerkervereins sowie der Katholisch-deutschen Studentenverbindung Trifels aus München. Zahlreiche Priester und Diakone, eine große Messdienerschar, Lektoren und Kommunionhelfer aus der ganzen Pfarrei und viele Gläubige aus nah und fern reihten sich ein und erwiesen dem Neupriester ihre Verbundenheit.

In der festlich geschmückten Kirche angekommen, wurden zunächst der Primizkelch sowie das Primizmessgewand gesegnet. Dekan Theo Welsch begrüßte Cedric Latz herzlich in seinem priesterlichen Dienst. Die Primizpredigt hielt Pfarrer Thomas Weber, der die Bedeutung der Berufung und den Auftrag des Priesters in der heutigen Zeit eindrucksvoll hervorhob. Danke für die mutmachenden und ehrlichen Worte!

Die Eucharistiefeier wurde musikalisch von einem großen Projektchor unter der Leitung von Michael Ludwig gestaltet. An der Orgel begleitete Thomas Martin und verlieh der Feier einen festlichen Rahmen. Am Ende der Messe spendete der Neupriester erstmals den feierlichen Primizsegen – ein Moment, den viele Gläubige als besonders gnadenreich und bewegend erlebten.

Im Anschluss wurde im großen Festzelt weitergefeiert. Zahlreiche Vereine und auch Vertreter aus der Politik brachten in Worten und musikalischen Beiträgen ihre Glück- und Segenswünsche zum Ausdruck. Eine besondere Würdigung erhielt Cedric Latz durch die Freiwillige Feuerwehr, die ihn zu ihrem Feuerwehrseelsorger ernannte.

Für eine lebendige Erinnerung sorgte zudem eine große Leinwand, auf der am Nachmittag Bilder aus der gesamten Pfarrei gezeigt wurden. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Der Katastrophenschutz sorgte für ein schmackhaftes Mittagessen, und viele freiwillige Helferinnen und Helfer trugen mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen zum Gelingen des Festes bei.

Am späten Nachmittag versammelte sich die Gemeinde erneut zu einer feierlichen Vesper. Im Anschluss spendete Cedric Latz den Einzelprimizsegen, den viele Gläubige persönlich empfingen. Danach klang das Fest bei einem gemeinsamen Abendessen, kühlen Getränken und musikalischer Begleitung durch die Bigband im Festzelt stimmungsvoll aus.

STARTGOTTESDIENST DER PFARREI AM PETERBERG ST. PETER

Gleichzeitig war dieses Fest auch ein besonderer Meilenstein für die gesamte Gemeinde: Es bildete den feierlichen Startgottesdienst für die neu fusionierte Pfarrei Am Peterberg St. Peter. Seit dem 1. Januar ist die ehemalige Pfarreiengemeinschaft zusammengeschlossen – und so wurde die Primiz zugleich zum ersten großen „Geburtstagsfest“ der neuen Pfarrei. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Svenja Ludwig überbrachte gemeinsam mit Eric Breit (ehemaliger Verwaltungsrat Kastel) Glück- und Segenswünsche.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses große Fest geplant, organisiert und getragen haben –

allen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund, die Dienste übernommen und auch beim Aufräumen mit angepackt haben. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement, Zusammenhalt und „Manpower“ in dem kleinen Dorf Kastel steckt. Das ist gelebter Glaube!

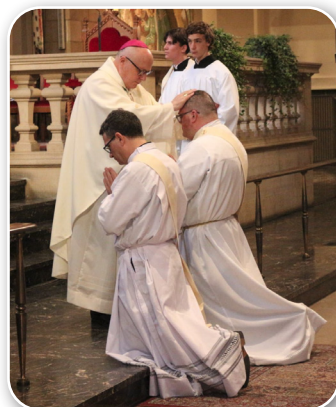
Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam unter der Leitung von Eric Breit, der Freiwilligen Feuerwehr (vor allem für den einmaligen Shuttelservice vom Parkplatz Mariahütte nach Kastel), den verschie-

denen Chören und der Pfarrkapelle Kastel, dem DRK sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

In den kommenden Wochen wird Cedric Latz weiterhin in der Pfarrei präsent sein, tatkräftig unterstützen und immer wieder in unseren Kirchen die Eucharistie feiern. So bleibt die Freude über seine Priesterweihe auch über das Fest hinaus lebendig.

Fotos: Christa Becker

Impressionen



Muttertag 2026



MUTTERTAG GOTTESDIENST 2026

Die Kath. Frauengemeinschaft Sitzerath feierte zum Muttertag 2026 wieder einen besonderen Gottesdienst. Die Heilige Messe fand am 09. Mai 2026 in der Pfarrkirche Sitzerath statt.

Pastor Reichardt mit Neu-Priester Cedric Latz, der Kath. Kirchenchor Cäcilia und die Kath. Frauengemeinschaft gestalteten den Gottesdienst. Das Thema der diesjährigen Feier lautete „**Danke**“. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass wir den

Müttern danken, unseren Eigenen,- aber auch allen Müttern, die durch ihre Familienarbeit, durch diesen wertvollen , gesellschaftlichen Beitrag unser aller Leben bereichern.

Als Dankeschön wurden alle Mütter und Frauen am Ende des Gottesdienstes mit einer Rose beschenkt. Die Kath. Frauengemeinschaft dankt allen Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern.

Danke den Händen, die
uns einst getragen haben und bis
heute Gutes für uns bereithalten.

Danke den Armen, die für uns gewirkt und uns
gedrückt haben.

Danke dem Verstand, der uns mit Rat und Tat zur Seite
steht und uns vor mancher Gefahr bewahrt hat.

Danke dem Mund, der uns angespornt, gelobt,
getröstet und gelenkt hat.

Danke den Augen, die liebevoll auf uns herabgesehen haben
und immer einen aufmunternden Blick für uns haben.

Danke dem Herzen, das uns ein Vorbild ist, wie man Leben soll.

Danke den Ohren, die stets bereit sind zuzuhören,
egal was gerade ist.

Danke den Schultern, bei denen wir uns anlehnen dürfen,
auch wenn wir Kummer haben.

Danke den Beinen, die immer unterwegs sind,
so Vieles für uns zu tun.

Danke an alle Mütter für ihre Liebe immer und jederzeit.

Muttertag ist nicht nur ein Tag des Dankes
sondern auch ein Tag des Erinnerns.

Die Liebe, die wir durch unsere Mutter empfangen haben,
lebt in uns weiter und kommt durch uns in die Welt.

Abendlob am See 2026

ABENDGOTTESDIENSTE AM MUSIKPAVILLON BOSTALSEE

Auch im Jahr 2026 laden wir im August wieder zu drei Abendgottesdiensten am Musikpavillon am Bostalsee ein. Das „Abendlob am See“ findet jeweils mittwochs um 19.00 Uhr statt – an folgenden Terminen:

- **05. August 2026**
- **12. August 2026**
- **19. August 2026**

(verlegt in die katholische Kirche Bosen)

Das Abendlob ist eine Andacht mit kurzen Impulsen und Momenten der Stille. Es wird von ehrenamtlich Engagierten der **Pfarrei St. Christophorus** gestaltet – in Zusammenarbeit mit **Dr. Carola Fleck**, Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Tholey.

Auch musikalisch dürfen sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf abwechslungsreiche Beiträge verschiedener Gruppen freuen.

Das „Abendlob am See“ möchte dazu einladen, aus dem Alltag herauszutreten und in der Natur – oder in der Kirche – zur Ruhe zu kommen. Ein thematischer Schwerpunkt wird die Abende miteinander verbinden. Angelehnt an die Jahreskampagne der Caritas heißt der Schwerpunkt in diesem Jahr: **„Zusammen geht was“**.

Wichtige Hinweise

- **Am 26. August 2026** kann aufgrund großer Konzertveranstaltungen am See in dieser Zeit kein Abendlob stattfinden.
- **Auch das Abendlob am 19. August 2026** findet wegen der Veranstaltungen **in der katholischen Kirche in Bosen** statt.
- **Bei Regenwetter** werden auch die Abendgottesdienste am **05. und 12. August** in die **katholische Kirche Bosen** verlegt.



Foto: Rechte bei Anton Didas

Ort des Zuhörens am Schaumberg



Offizielle Eröffnung 01. Juli 2026

„Sie können gut zuhören? Sie haben ein offenes Ohr für andere Menschen – und sind gerne an der frischen Luft? Dann könnte das ökumenische Projekt Ort des Zuhörens am Bauwagen genau das Richtige für Sie sein!“

Mit diesen Worten wurde Anfang des Jahres um ehrenamtlich Engagierte geworben. Denn: In einer Zeit, die oft von Hektik und Leistungsdruck geprägt ist, wird es immer seltener, dass Menschen einfach nur zuhören – ohne zu urteilen, ohne Ratschläge, ohne Zeitdruck.

Die Pfarrei am Schaumberg, Christi Himmelfahrt, der Pastorale Raum Tholey und die Evangelische Kirchengemeinde St. Wendellltal bieten daher – unterstützt von der Zivilgemeinde Tholey und der Katholischen Erwachsenenbildung – nun bereits zum sechsten Mal einen besonderen Ort des Zuhörens am Schaumberg an. Inspiriert ist dieses Projekt vom Bild einer Kirche, die Anteil nimmt am Leben der Menschen vor Ort: einer Kirche, die sich öffnet für Sorgen, Fragen und Freuden, die auf Menschen zugeht – statt darauf zu warten, dass sie den Weg zu ihr finden.

Erfreulicherweise haben sich auch in diesem Jahr wieder genügend Menschen für dieses Engagement gewinnen lassen. Der Ort des Zuhörens wird erneut auf dem Schaumberg eingerichtet: Am Herzwegparkplatz wird ein Bauwagen aufgestellt, an dem vom **2. Juli bis 30. August 2026, jeweils mittwochs bis sonntags von 10.00 –12.00 Uhr und von 16.00 –18.00 Uhr**, eine ZuhörerIn oder ein Zuhörer vor Ort ist. Willkommen, ist dort jede und jeder: Menschen mit Sorgen oder Ärger, mit Fragen oder Gedanken – ebenso wie diejenigen, die sich freuen oder einfach von ihrem Tag erzählen möchten.

Die offizielle Eröffnung des Ortes des Zuhörens findet – bei gutem Wetter – **am 1. Juli 2026 um 18.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst direkt am Bauwagen statt.

Das ökumenische Bauwagenteam unter der Leitung von Pfarrerin Gabi Kräuter und Pastoralreferentin Dr. Carola Fleck freut sich schon jetzt auf viele persönliche Begegnungen, Gespräche und Momente des Zuhörens am Schaumberg!

Foto: Dr. Carola Fleck

JUGEND BILDUNGS REISE



MÜN CHEN

13.10.26 BIS 17.10.26



Da sein. | Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Dillingen



- für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren
- 5 Tage Halbpension im Jugendgästehaus Don Bosco
- Unterbringung in Mehrbettzimmern
- Begleitung durch hauptamtliche Seelsorger*innen:
 - Pastoralreferentin Carina Rui, Gemeindeferentin Anna Rolinger, Gemeindeferent Andreas Diegler
- Hin- und Rückfahrt mit der DB
- Bildungsangebot vor Ort (inkl. aller Eintritte)

Gesamtpreis: 245 €

- Teilnehmerzahl ist begrenzt (im Falle einer Überschreitung der Teilnehmerzahl werden Anzahlungen zurücküberwiesen)
- Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs bearbeitet
- nähere Details zur Jugendbildungsreise erhaltet ihr nach Anmeldung
- **NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:** Verpflegung mittags & Deutschlandticket bzw. Junge-Leute-Ticket

Du willst dabei sein? Dann melde dich gleich an!

Anmeldung unter

www.pastoraler-raum-tholey.de

oder direkt hier:



Wichtig:

Bis 03.08.2026 muss eine Mindestteilnehmerzahl erreicht sein, damit die Fahrt stattfinden kann.

Dazu ist es erforderlich, dass die unterschriebenen Anmeldeunterlagen vorliegen und der Reisepreis mit 145 € angezahlt ist. Die Restzahlung von 100 € ist bis zum 07.09.2026 zu leisten.

Kontodaten:

Kirchengemeindeverband Pastor. Raum Tholey

DE95 5925 1020 0120 5475 67

SALADE51WND (Kreissparkasse St. Wendel)

Verwendungszweck:

7002302001 München + Name der teilnehmenden Person

Veranstalter + Kontakt:

Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Tholey

Gemeindeferentin Anna Rolinger

Tholey Str. 2 / 66636 Tholey-Theley

0160-92552480 / anna.rolinger@bistum-trier.de

Impressum

Pfarrbrief für die Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Herausgeber:
Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Redaktion:
Seelsorgeteam mit den
Pfarrsekretärinnen
Stephanie Schneider u. Birgit Paulus



Anschrift der Redaktion

Pfarrei Am Peterberg St. Peter
Matzenberg 1, 66620 Primstal
Tel.: 0 68 75 - 229
Email: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Texte und Bilder:

Redaktionsteam; pfarrbriefservice.de; image

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur
eine Marke der Stefanie Zimmer UG,
www.pfarrbriefagentur.de

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge bitte ausschließlich an:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des
Verfassers und Telefon-Nr. in ausgedruckter
Form zu den bekannten Öffnungszeiten im
Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Bitte nutzen Sie ab sofort:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Auch unsere Homepage finden Sie
zukünftig unter pfarrei-am-peterberg.de



Wichtige Infos:

- Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als **Word-Datei** ein.
- Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im **Original** ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können.
- Für Bilder/ Grafiken müssen zudem die entsprechenden **Bildrechte** angegeben werden.
- Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne!
- Für **unverlangt** eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir **keine Gewähr**.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Juli/August 2026:

Der Redaktionsschluss ist der 14.06.26!

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-am-peterberg.de einsehen.